

## Wortbeiträge und Musik aus Rucksäcken

Demokratie-Projekt endet am Sonntag mit einem Marsch von der Zugbrücke der Wartburg zum Theaterplatz, wo erneut Lesungen stattfinden



Mit Audio-Rucksäcken sind auch am Sonntag wieder junge Leute unterwegs. Am Marsch von der Wartburg kann sich jeder beteiligen. Archiv-Foto: Heiko Kleinschmidt

VON BIRGIT SCHELLBACH

**Eisenach.** Ein Marsch von der Wartburg über den Schloßberg, Markt zum Theaterplatz startet am Sonntag, 10 Uhr, an der Zugbrücke der Burg. Mit dabei sind 40 junge Leute, die 40 Audio-Rucksäcke tragen. Diese sind mit Lautsprechern versehen. Zu hören sind persönliche Erfahrungen und Erinnerungen von Menschen aus Eisenach und der Umgebung zum Thema Demokratie sowie Gedichte und Musiksequenzen.

Die Idee zu der Veranstaltung hatte Hans Ferenz, Organisator des Projekts „80 von tausend – Mehr Demokratie tragen“, das gerade in Eisenach läuft (unsere Zeitung berichtete). Er hatte gesehen, wie die Burschenschaften zur Wartburg marschiert sind, die für den Journalisten in

ihrem Ursprung urdemokratisch, aber heute durch ihre Nähe zu rechten Parteien und Organisationen „verlottert“ sind.

Ferenz wünscht sich, dass sich am Sonntag möglichst viele Eisenacher an dem Marsch beteiligen, der seiner Aussage nach ein „demokratisches Pendant“ zu dem der Burschenschaften ist. Schüler des Elisabeth-Gymnasiums tragen beispielsweise eine Fahne, die aus schwarzen, roten und gelben Flickern zusammengesetzt ist und die Vielfalt in Deutschland symbolisieren soll.

Auf dem Markt wird es eine Zwischenstation geben, wo der Fanfarenzug die Teilnehmer begrüßt. Dann geht es weiter zum Theaterplatz (Ankunft gegen 12 Uhr). Im dort aufgebauten Theatercontainer werden noch einmal, wie schon eine Woche zuvor, Lesungen zur Deportation

der Eisenacher Juden im Sommer 1942 stattfinden. In dem dunklen, verschlossenen Raum – ähnlich einem Viehwaggon – wird der Weg in die Vernichtungslager nachempfunden.

Am Sonntag endet die Aktionswoche „80 von tausend“. Der Titel leitet sich davon ab, dass die Nazis vor 80 Jahren an die Macht gekommen sind und ihr Reich tausend Jahre dauern sollte. Neun Tage lang liefen und rollten dann weit über 300 Eisenacher zu Fuß, auf Skateboards und Einrädern durch die Stadt, trugen die Audio-Rucksäcke vors Kino, vor Supermärkte, durch Schulen, Einkaufsstraßen oder ihr Wohnviertel.

**!** Marsch von der Zugbrücke der Wartburg ab 10 Uhr; Programm auf dem Theaterplatz ab 11.45 Uhr.